

Förderung auf Biomassekessel

bis zu
70%

Stand 01.2024

Ab **01.01.2024** gelten neue Förderrichtlinien in Deutschland beim **Austausch funktionstüchtiger alter Heizungen wie Öl-, Kohle-, Gas-, Biomasse- oder Nachtspeicherheizungen.**

Die **Investitionsmaßnahmen** können **sofort beauftragt** und der **Förderantrag** dann **später nachgereicht** werden. Voraussetzung ist, dass die technischen Mindestanforderungen aus der Förderrichtlinie eingehalten werden. Diese Übergangsregelung gilt für Vorhaben (Heizungstausch), die bis zum 31. August 2024 begonnen werden. Der Antrag muss in diesem Fall bis spätestens 30. November 2024 nachgeholt werden.

Alte Anträge aus 2023 können **zurückgezogen** und ein **neuer Antrag** in der neuen Richtlinie direkt ohne Sperrfrist gestellt werden, sofern noch nicht mit den Baumaßnahmen begonnen wurde.

30 %

+

2.500€

+

20 %

+

30 %

70 %

Grundförderung

- für alle Wohn- und Nichtwohngebäude
- für alle Antragsteller (Selbstnutzer, Vermieter)
- **keine** Kombinationspflicht mit Solar /PV
- Hydraulischer Abgleich nach Verfahren B
- Erfassung der erzeugten Wärmemenge
- 81 % jahreszeitbedingte Raumheizungsnutzungsgrad
- Pufferspeicher mit mind. 55 Liter/kW (Stückholz) bzw. 30 Liter/kW (Hackgut/ Pellets)

Emissionsminderungs-Zuschlag

bei nachweislicher Einhaltung des Grenzwert für Staubausstoß 2,5 mg/m³

Klimageschwindigkeits-Bonus

- für alle Antragsteller (Selbstnutzer, Vermieter)
 - Inbetriebnahme bei Ersatz von Biomasse- oder Gasheizungen mindestens 20 Jahre
 - Kombination mit einer Solarthermie-, PV-Anlage, oder Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und/oder Raumheizung
- Bis 31. Dezember 2028 beträgt dieser Bonus 20%, danach sinkt er alle zwei Jahre um 3%.

Einkommens-Bonus

für selbstnutzende EigentümerInnen mit bis zu 40.000€ zu versteuerndem Haushalseinkommen pro Jahr.

Gesamt

Die Gesamtförderung ist auf 55 % begrenzt, nur für selbstnutzende Eigentümer erhöht sich der maximale Fördersatz auf 70 %

Antragstellung:

Heizungstausch (mit Ausnahme Errichtung, Umbau und Erweiterung von Gebäudenetzen) ist ab 2024 bei der **KfW** zu beantragen

Effizienzmaßnahmen (Gebäudehülle, Anlagentechnik, Heizungsoptimierung) sowie Investitionszuschüsse für Errichtung, Umbau und Erweiterung von Gebäudenetzen ist wie bisher beim **BAFA** zu beantragen.

Förderung auf Biomassekessel

Stand 01.2024

Förderfähige Investitionskosten

dazu zählen: Biomasseheizungen, Solarkollektoren, Wärmepumpen, Pufferspeicher, Lager und Transportsysteme, Installation und Inbetriebnahme der Anlage sowie notwendige Umbaumaßnahmen. Ebenso die Demontage und Entsorgung der alten Heizung sowie neue Heizungsverteilsysteme wie Heizkörper, Verrohrung und Installatin eines Speichers.

Höchstbeträge förderfähige Kosten bei Wohngebäuden

1. Wohneinheit	30.000€
2. - 6. Wohneinheit	je +15.000€
ab der 7. Wohneinheit	je + 8.000€

Höchstbeträge förderfähige Kosten bei Nichtwohngebäuden

bis 150 m ²	30.000€	Beispiel: 100 m ² = 30.000€
151 bis 400 m ²	200 €/m ²	Beispiel: 300 m ² : 300 m ² x 200€/m ² = 60.000€
401 bis 1.000 m ²	80.000€ + 120 €/m ²	Beispiel: 800 m ² : 80.000€ + 400m ² x 120 €/m ² = 128.000€
ab 1.001 m ²	152.000€ + 80€/m ²	Beispiel: 1.200 m ² : 152.000€ + 200m ² x 80 €/m ² = 168.000€

Förderbeispiele

Biomasseheizung bei 1 Wohneinheit - über € 30.000,- Investitionskosten

Grundförderung 30%	Emissionszuschlag (Pauschale)	Klimageschwindigkeits- bonus 20%	Einkommensbonus 30% bzw. 20%	max. Gesamt- förderung 50% - 70%
mit Solarthermie / PV / Wärmepumpe				
9.000€	2.500€	6.000€	6.000€	23.500€
9.000€	2.500€	6.000€	-	17.500€
ohne Solarthermie / PV / Wärmepumpe				
9.000€	2.500€	-	9.000€	20.500€
9.000€	2.500€	-	-	11.500€

Biomasseheizung bei 2 Wohneinheiten - über € 45.000,- Investitionskosten

Grundförderung 30%	Emissionszuschlag (Pauschale)	Klimageschwindigkeits- bonus 20%	Einkommensbonus 30% bzw. 20%	max. Gesamt- förderung 50% - 70%
mit Solarthermie / PV / Wärmepumpe				
13.500€	2.500€	9.000€	9.000€	34.000€
13.500€	2.500€	9.000€	-	25.000€

mehr Infos & Formulare

www.bafa.de -->Energie -->Bundesförderung für effiziente Gebäude

www.kfw.de -->Suchbegriff eingeben

www.bundesfinanzministerium.de -->kurz erklärt: Steuerliche Förderung energetischer Gebäudesanierungen

... für jeden Fall den richtigen Kessel



PelletsUnit PU



PelletsCompact PC



Vorteile

- ① **Wandaufstellung möglich:** alle Anschlüsse sind rechts oder oben
- ① Für **niedrige Raumhöhen:**
PU bis 15kW: > 1.600 mm
PC bis 50kW : > 1.800 mm
- ① Kesselkörper leicht teilbar für **erschwerzte Einbringbedingungen**



SH 20-60 kW



Vorteile

- ① 150 / 223 Liter Füllraum - **seltener Holz auflegen**
- ① Stückholzkessel kann **mit Pelletsbrenner zur automatischen Heizung** kombiniert werden, somit bleibt es warm, auch wenn Sie mal nicht Holz auflegen
- ① ideal für **überwiegende Stückholzverbrennung**
- ① **optional automatische Zündung und Wärmetauscherreinigung**
- ① **SH 20-30** Pelletsflansch optional
SH 40-60 Pelletsflansch standardmäßig

empfohlenes Puffervolumen

SH20-30 155 Liter ~1.100-2.200 Liter

SH40-60 223 Liter ~2.200-3.300 Liter



ePE



Vorteile

- ① **optional integrierbarer Partikelabscheider** für niedrigste Emissionen
- ① **Wärmemengenerfassung integriert**
- ① **Abgas- und Hydraulikanschluss** können vor Ort sehr einfach angepasst werden
- ① Niedriger Abgasanschluss zur einfacheren Einbindung in bestehende Abgassysteme
- ① **Aufstellfläche** von unter 0,5 m²



eSH 16-20 kW



Vorteile

- ① **optional integrierbarer Partikelabscheider** für niedrigste Emissionen
- ① **Wärmemengenerfassung im Kessel integriert**
- ① **Rücklaufanhebung im Kessel integriert**
- ① für kleinere Puffer (ab 1.000 Liter) geeignet
- ① Flansch **serienmäßig** für optionalen **Pelletsbrenner**
- ① ideal sowohl für **Stückholz-** als auch **Pelletsverbrennung**
- ① **serienmäßig automatische Zündung und Wärmetauscherreinigung**
- ① **eSH** Pelletsflansch nur links



empfohlenes Puffervolumen

eSH16-20 100 Liter 1.000-1.650 Liter

